

KATHOLISCH IN ANHALT

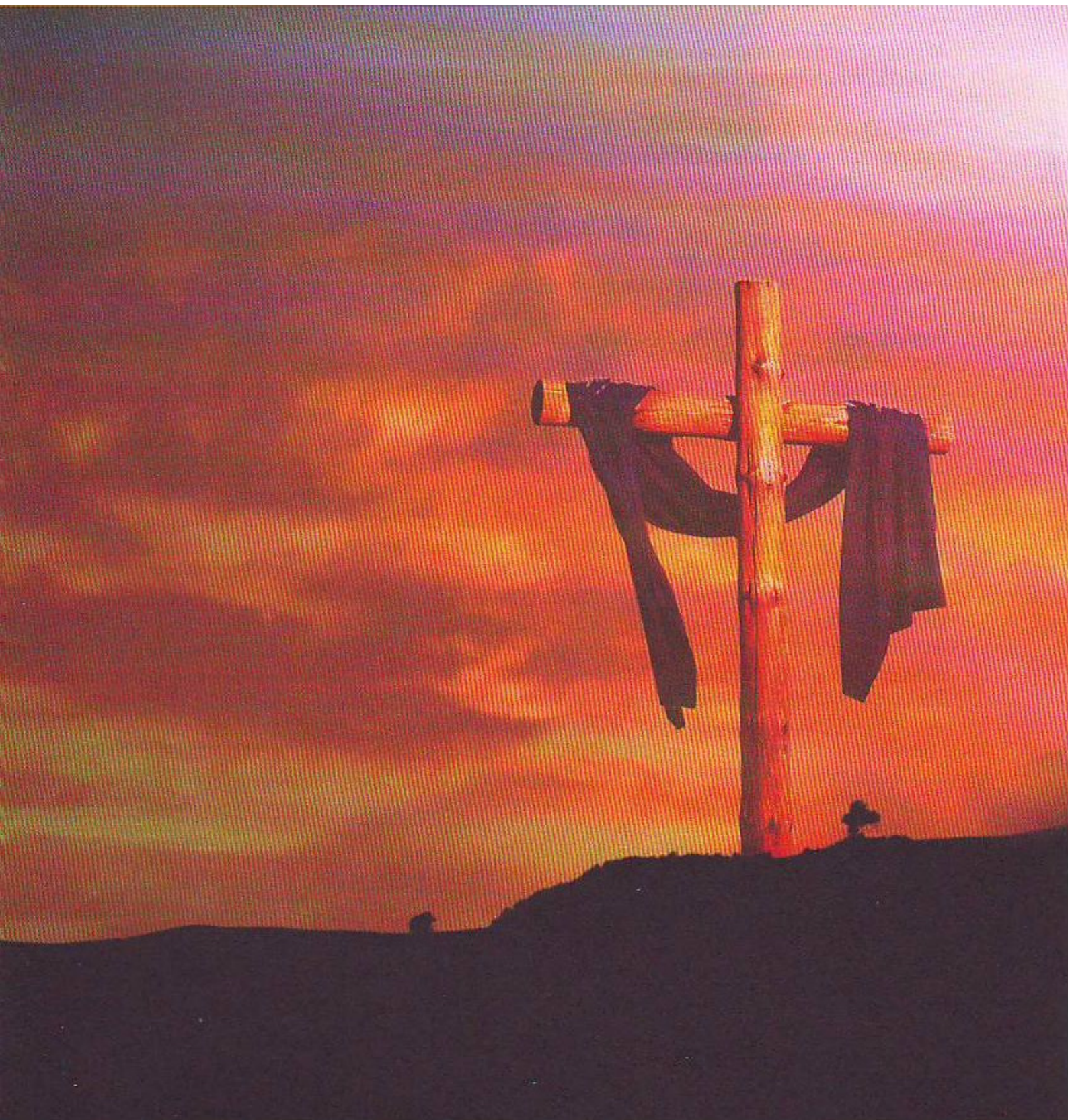
FASTENZEIT/ OSTERN

IM KATH. GEMEINDEVERBUND KÖTHEN

St. Maria Köthen, St. Anna Köthen, Herz Jesu Osternienburg,
Hl. Geist Görzig mit Edderitz, Gröbzig und Orte in deren Umgebung
und weitere Mitteilungen aus den katholischen Gemeinden

Nr. 2

JAHR DES HERRN 2010



Liebe Gemeindemitglieder im Gemeindeverbund Köthen – Görzig – Osternienburg!

Angebot und Nachfrage bestimmen die Preise in Wirtschaft und Handel. Ist die Nachfrage gering, fallen die Preise, ist sie hoch, steigen sie. In diesem Zusammenhang scheint der Marktwert von Kirche gering zu sein. Denn was hat auf dem Markt der Möglichkeiten die Kirche schon anzubieten? Ihr „Produkt“ scheint nicht einmal bei ihren Mitgliedern sonderlich gefragt. Gottesdienste, Sakramente, Predigten sind wohl nicht besonders attraktiv, zumindest hält sich die Nachfrage in den eigenen Reihen in Grenzen, und in der Gesellschaft scheint gar kein Bedarf zu bestehen. Kirche auf dem absteigenden Ast, als Auslaufmodell und alter Hut von gestern. Dennoch möchten wir gebraucht werden und gefragt sein. Deshalb weichen wir gern aus auf Soziales, Diakonisches, Pädagogisches, Umweltschutz, Ökologie, Friedensbewegung, Freizeitgestaltung und viele andere Aktivitäten. Doch wenn wir ehrlich sind, können und tun das andere auch. Wozu braucht es dann noch Kirche?

Die Kirche hat nicht mehr und nicht weniger anzubieten als Gott und das ewige Leben, das uns in Jesus Christus verheißen ist. Oder sagen wir besser: Gott selbst bietet sich uns durch die Kirche an. Aber weder Gott noch das ewige Leben scheinen der Nachfrage und des Erstrebens wert. Kirche versteht sich selbst als Sakrament, als Heilszeichen in dieser Welt, das auf Gott und seine Möglichkeiten verweist. Wozu leben, lieben, leiden und sterben, wenn alles nur Episode ist und sich im Nichts verliert? Kirche ist dazu da, die Welt darauf hinzuweisen, dass es mehr und Größeres gibt, als das, was wir vorfinden und selber leisten. Deshalb feiern wir Tag für Tag und Sonntag für Sonntag in jeder Heiligen Messe den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Ostern war und ist der Neubeginn, das Fest des Lichtes, der Liebe und des Lebens. In den 40 Tagen der Fastenzeit bereiten wir uns auf diesen Höhepunkt vor und nehmen schon das vorweg, dessen Vollendung noch aussteht, jedoch in der Taufe bereits grundgelegt ist.

Wenn die bisherigen Pfarreien St. Maria und St. Anna, Köthen, Herz Jesu, Osternienburg, und Heilig Geist, Görzig, in diesem Jahr e i n e Pfarrei werden, dann sollen wir gerade diese Botschaft in unserer Umwelt präsent halten. Wenn die Region Anhalt im Jahr 2012 ihr 800jähriges Bestehen feiert, dürfen wir daran erinnern, dass bereits 300 Jahre vor der Einführung der Reformation katholischer Glaube auch diesen Landstrich geprägt hat. Durch die Konversion von Herzog Ferdinand und Herzogin Julie von Anhalt-Köthen vor 185 Jahren, am 24. Oktober 1825, hat katholisches Leben in Anhalt einen neuen Impuls bekommen. Deshalb sind wir heute „Katholisch in Anhalt“. Gemeinsam mit anderen Christen geben wir hier Zeugnis von dem „Mehrwert des Lebens“, das uns Gott in seinem Sohn Jesus Christus geschenkt hat. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Kirche bietet im Auftrag Gottes das Leben in Fülle an. Seien wir selbst begierig danach und machen andere neugierig darauf, damit auch sie nach dem fragen, was Gott uns und der Welt zu bieten hat.

Ihr Pfarrer Armin Kensbock

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Misereor 2010

Liebe Schwestern und Brüder,

wo Hunger und Krankheit die Menschen bedrücken, da hilft Misereor. Das Werk der deutschen Katholiken für Entwicklungshilfe setzt sich für Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit ein. Wo Kinder und Jugendliche keine Ausbildung erhalten, gibt Misereor eine Zukunftschance. Das alles ist möglich durch Ihre großzügigen Spenden. Für diese treue Hilfe seit mehr als 50 Jahren ganz herzlichen Dank! In den Wochen vor Ostern führt Misereor jedes Jahr die bundesweite Fastenaktion durch. In diesem Jahr steht sie unter dem Leitwort „Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können“. Die Folgen des Klimawandels bedrohen gerade die Menschen in den armen Ländern. Indem wir in Nord und Süd Gottes Schöpfung bewahren, handeln wir verantwortlich gegenüber unseren Kindern und den künftigen Generationen.

Ihre Spende am fünften Fastensonntag schenkt Hoffnung. Sie eröffnet Menschen in Hunger und Krankheit neue Lebensperspektiven. Wir deutschen Bischöfe bitten Sie: Setzen Sie auch in diesem Jahr ein Zeichen der Solidarität!

Würzburg, den 24. November 2009

Dr. Gerhard Feige

Bischof

Das Kirchenjahr (*Teil 2*)

Christen leben nach dem bürgerlichen Kalender der westlichen Welt. Jedoch hat die Katholische Kirche einen eigenen liturgischen Kalender.

Am Aschermittwoch beginnt mit der Fastenzeit die Vorbereitung auf Ostern. Die Große Heilige Woche – die Karwoche wird mit dem Palmsonntag eröffnet. Der Gottesdienst beginnt mit der Feier des Einzugs des Herrn Jesus Christus in Jerusalem. Es ist aber auch der Sonntag vom Leiden des Herrn.

Die Drei Österlichen Tage sind der Höhepunkt des Kirchenjahres. Das Eingangstor zu diesen Feiern ist der Gründonnerstag mit der Feier vom Letzten Abendmahl. Der **Karfreitag** ist der erste Tag mit der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn Jesus Christus. Ihn schließt sich der zweite Tag, der **Karsamstag** an. Es ist der Tag der Grabesruhe des Herrn. Der dritte Tag der Österlichen Tage ist zu gleich der erste Tag der Woche: Am **Ostersonntag** feiern wir die **Auferstehung des Herrn Jesus Christus**. Eine Woche feiert die Kirche das Osterfest in der Osteroktav. Danach schließt sich die österliche Festzeit an. Am 40 Tag feiern wir Christi Himmelfahrt, die Rückkehr des Herrn zum Vater. Zu Pfingsten, dem 50. Tag der Osterzeit feiern wir die Sendung des Hl. Geistes. Mit dem Pfingstfest endet die Osterzeit.

Im Kirchenjahr gibt es einige Besonderheiten: **Für Christen ist jeder Sonntag ist ein Fest. An diesem Tag versammelt sich die Gemeinde zur Eucharistiefeier. Sie ist der Höhepunkt des Gemeindelebens.**

Christen feiern jeden Sonntag als Tag der Auferstehung Jesu Christi. Er heißt auch „Tag des Herrn“ oder „der erste Tag der Woche“, obwohl die Wochentagszählung im bürgerlichen Kalender seit 1976 mit dem Montag beginnt.

Das höchste Fest des Kirchenjahres ist Ostern.

Fortsetzung folgt in KATHOLISCH IN ANHALT Nr. 3

M. Th.

**DIE ÖSTERLICHE BUSSEZEIT
- DIE FASTENZEIT
TEMPUS QUADRAGESIMALE**

„... und mit deinem Geiste“

Stand: 19.01.2010

**Gottesdienste an den Werktagen
und weitere Informationen:
*siehe aktueller Aushang an den Kirchen.***

ASCHERMITTWOCH 17.02.2010 <i>Fast- und Abstinenztag</i> <i>Im Geist betrachtet – die Früchte des Heiligen Geistes</i>	St. Maria Köthen KITA St. Anna Pavillon PH St. Elisabeth	08.00 09.00 09.30	Hl. Messe Morgenkreis Gottesdienst am Beginn der Fastenzeit Hl. Messe <i>mit Weihe und Austeilung der Asche</i> <i>Familiengottesdienst</i> Hl. Messe Hl. Messe
	St. Anna Köthen	17.00	
	Hl. Geist Görzig	18.00	
	Herz Jesu Osternienburg	19.00	

SAMSTAG 20.02.2010	Weißandt-Göolzau Herz Jesu Osternienburg	15.00 17.00	Hl. Messe Hl. Messe
I. FASTENSONNTAG (Invocabit) 21.02.2010 <i>Im Geist verbunden – Hl. Geist in der heiligen katholischen und apostolischen Kirche</i>	St. Anna Köthen St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 08.30 10.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe <i>Kindergottesdienst</i> Vesper Kreuzwegandacht
	St. Maria Köthen Hl. Geist Görzig	17.00 17.00	

SAMSTAG 27.02.2010	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hl. Messe
II. FASTENSONNTAG (Rememinscere) 28.02.2010 <i>Im Geist gewandelt – Hl. Geist in der Gemeinschaft der Heiligen</i>	St. Anna Köthen St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 08.30 10.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Vesper Kreuzwegandacht
	St. Maria Köthen Hl. Geist Görzig	17.00 17.00	

SAMSTAG 06.03.2010	Preußnitz Herz Jesu Osternienburg	15.00 17.00	Hl. Messe Hl. Messe
III. FASTENSONNTAG (Oculi) 07.03.2010	St. Anna Köthen St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 08.30 10.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<i>Im Geist erkennen – Hl. Geist und ewiges Leben</i>	St. Maria Köthen Hl. Geist Görzig	17.00 17.00	<i>Familiengottesdienst</i> Vesper Kreuzwegandacht

SAMSTAG 13.03.2010	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hl. Messe
IV. FASTENSONNTAG (Laetare) 14.03.2010	St. Anna Köthen St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 08.30 10.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<i>Im Geist erstehen – Hl. Geist und Auferstehung der Toten</i>	St. Maria Köthen Hl. Geist Görzig	17.00 17.00	Vesper Kreuzwegandacht

SAMSTAG 20.03.2010	Weißandt-Görlau Herz Jesu Osternienburg	15.00 17.00	Hl. Messe Hl. Messe
V. FASTENSONNTAG (Judica) 21.03.2010	St. Anna Köthen St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 08.30 10.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<i>Im Geist vergeben – Hl. Geist in der Vergebung der Sünden</i>	St. Maria Köthen Hl. Geist Görzig	17.00 17.00	<i>Kindergottesdienst</i> Vesper , anschl. Beichte Kreuzwegandacht

Exerzitien – Geistliche Übungen im Alltag „Leben aus der Mitte“

Donnerstag 19.00 Uhr – 19.45 Gemeinderaum St. Anna

18.02.2010 „Meine Mitte neu wahrnehmen“

25.02.2010 „Meine Mitte lieben und stärken“

04.03.2010 „Aus meiner Mitte leben und handeln“

11.03.2010 „Aus der Mitte Gemeinschaft gestalten“ als geistlichen Impuls
der Gemeindeverbandsversammlung zur Pastoralvereinbarung

Kreuzwegandachten – Betrachtung des Leidensweges unseres Herrn

Sonntag 17.00 Hl. Geist Görzig

Montag 14.30 St. Anna Köthen

Mittwoch 03.03./ 17.03./ 24.03.

14.30 Herz-Jesu Osternienburg

Freitag 15.30 Seniorenpflegeheim St. Elisabeth (Kapelle)

17.00 St. Maria Köthen

12.03.2010 Kreuzweg der Familien und der Gemeinde

26.03 2010, 17.00 Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

20.00 Ökumenischer Kreuzweg der Männer

von St. Maria Köthen nach Herz Jesu Osternienburg

Karfreitag 02.04.2010, 10.00 St. Maria Köthen

Kranken- und Hauskommunion/ Krankensegnung

Bitte melden Sie im Pfarrbüro des Kath. Gemeindeverbundes (sh. „Katholisch in Anhalt“ Nr. 2, S. 14) **krankte Gemeindeglieder die zu Hause oder im Krankenhaus sind. Auch teilen Sie uns bitte mit, wer die österlichen Sakramente** (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) **wegen Alter oder Krankheit zu Hause empfangen möchte.**

Monatliche Krankenkommunion und Krankensegnung:

März: Donnerstag 04.03.2010 und Freitag 05.03.2010

April: Donnerstag 08.04.2010 und Freitag 09.04.2010 und nach Vereinbarung

Hl. Beichte - Bußsakrament - Sakrament der Versöhnung

Alle Christen sollen das Bußsakrament in überschaubaren Zeitabständen empfangen. Die Zeit für die österlichen Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) erstreckt sich von Aschermittwoch bis Pfingstmontag.

Beichtgespräche nach Absprache bei Pfr. Kensbock oder Pfr. Nöring

Nachmittag für Senioren mit Beichtgelegenheit:

Montag, 15.03.2010, 14.30 St. Anna: Kaffeetrinken;

15.00 Einführung in das Bußsakrament (P. Heinrich Haskamp, Dessau)
anschl. Beichtgelegenheit

Bußgottesdienst und Beichtgespräch für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 23.03.2010, 15.00 Uhr St. Anna

Donnerstag, 25.03.2010, 16.00 Uhr St. Anna

Beichtgelegenheit für die Gemeinde

Donnerstag 18.03.2010 nach der Hl. Messe in St. Anna

Sonntag 21.03.2010 nach der Vesper in St. Maria

Donnerstag 25.03.2010 ab 17.00 in Edderitz

Donnerstag 25.03.2010 ab 17.30 in Görzig bei einem fremden Beichtvater

Sonnabend, 27.03.2010 16.30 – 17.30 St. Maria Köthen bei einem fremden Beichtvater und nach der Hl. Messe in Herz Jesu Osternienburg

Sonntag 28.03.2010 nach der Vesper in St. Maria

Kollekte für das Hilfswerk MISEREOR

Am V. Fastensonntag, 21.03.2010

bitten wir in allen Gottesdiensten um
Ihre Spende für Entwicklungsprojekte
in Lateinamerika.



Veranstaltungen und Gottesdienst zum Weltgebetstag:

Mittwoch 10.02.19.30 Gemeinderaum St. Anna: Vorbereitung auf den Weltgebetstag - Kamerun ein Spiegelbild Afrikas. Einladung an alle Frauen!

Mittwoch 24.02., 19.30 Gemeinderaum St. Anna: Vorbereitung auf den Weltgebetstag – „Alles was Atem hat, lobe den Herrn“

Mittwoch 03.03., 17.00 Kirche St. Maria: Lese – und Gesangsprobe

WELTGEBETSTAG vorbereitet von Frauen aus Kamerun

Freitag 05.03.2010, 17.00 St. Maria Köthen: Ökumenischer Gottesdienst,

anschl. Abend der Begegnung mit Essen aus Kamerun
im Pfarrhaus, Springstraße 34

Besondere Gottesdienste:

HOCHFEST DES HL. JOSEF – Bräutigam der Gottesmutter und Pflegevater des Herrn
Freitag 19.03.2010, 08.00 St. Maria: **HI. Messe**

HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN (Mariä Verkündigung)
Donnerstag 25.03.2010, 15.30 Edderitz, 18.00 St. Anna

Neues wagen in der Fastenzeit

„In der Fastenzeit geht es nicht um weniger, sondern um mehr. Das Leben schmeckt doch gleich viel besser, wenn es mit neuen Ideen gewürzt wird. Dafür sind die Tage vor Ostern ein gutes Übungsfeld. Gewohnte Rituale werden kritisch beleuchtet und neue Formen der Lebensgestaltung ausprobiert“, schreiben Bruder Paulus und Marcus C. Leitschuh im Vorwort zu ihrem Trau-dich-Fastenkalender.



Pfarrbriefservice.de

Trau dich: Im Treppenhaus grüßen

Für einen Moment kommt man sich näher. Der eine senkt wie beschämt den Kopf. Doch ich will heute der andere sein. Ich sehe meinen Nachbarn an. Seine Augen sind lebendiger, als ich dachte. Mit einem frohen Gruß hellen sich unser beiden Gesichter auf.

Jesus wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht strahlte wie die Sonne. Matthäus 17,2

Gute Nachbarn sind ein echter Schatz. Aus Ungarn

SEGNE, GOTT, ALLE, DENEN ICH HEUTE BEGEGNE. Lass dein Angesicht über uns leuchten. Amen.

Trau dich: Spielfilm ansehen

Wir betrachten die Welt aus unserer Perspektive. In Filmen wird unser Blick erweitert. Bild für Bild. Deswegen plane ich heute einen Kinobesuch ein – mit einem Freund. Oder wir wählen bewusst einen Film aus dem Fernsehprogramm. Wir sehen genau hin: Danach machen wir unsere persönliche Filmkritik.

Jesus heilte den Mann, der nun alles ganz genau sehen konnte. Markus 8,25

Wenn ich alles Große genau betrachte, so sehe ich, dass es aus lauter Kleinigkeiten

zusammengesetzt ist, und wenn ich ganz genau hinsehe, erkenne ich, dass es so etwas wie eine Kleinigkeit gar nicht gibt.

Michelangelo (1475–1564), italienischer Bildhauer, Maler, Baumeister und Dichter

SEGNE, GOTT, MEINEN BLICK AUF DIE WELT. Weite ihn und segne meine Augen mit heller Sicht. Amen.

Trau dich: Gesicht betrachten

Spiegel der Seele nennt man die Augen. Vielleicht liegt darin der Grund, dass ich nur schwer das Gesicht eines Menschen betrachten kann. Ich traue mich, heute mit einem Menschen in meiner Nähe zu vereinbaren, dass ich sein Gesicht betrachten darf. Schönheit und Geschichte liegen darin, Abglanz göttlicher Gegenwart.

„Wie in einem Spiegel sehen wir jetzt nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht.“ 1 Korinther 13,12

*Schau einmal im Spiegel auf dein eigenes Gesicht. Dahinter wohnst du. Dein Gesicht ist Spiegel deines Inneren. Phil Bosmans (*1922), belgischer Ordenspriester*

SEGNE, GOTT, MEINEN BLICK AUF DIE MENSCHEN. Meine Zuwendung wecke auch in ihnen eine Ahnung von ihrer Einmaligkeit und Schönheit. Amen.

Trau dich: Mit Sekt anstoßen

In den Kellern der Winzer lange gereift, wurde der Wein zu einer perlenden Kostbarkeit. Auch wenn man in der Fastenzeit auf Genussmittel verzichtet – der Sonntag bleibt die wöchentliche Feier von Ostern. Deshalb ist es erlaubt, dass ich heute etwas Besonderes genieße.

*„Trink nicht nur Wasser, sondern nimm auch ein wenig Wein.“ 1 Timotheus 5,23
Um leben zu können, musst du genießen können.*

*Phil Bosmans (*1922), belgischer Ordenspriester*

SEGNE, GOTT, DIESEN SONNTAG und meine Zeit an diesem freien Tag. Erfülle mich mit einer Freude voll Fantasie. Amen.

Trau dich: Vorne sitzen

Die hinteren Sitzplätze in der Kirche werden schnell besetzt. Ich traue mich, zu Beginn der Karwoche einen mutigen Schritt nach vorne zu tun. Mein Blick fällt auf Jesus; er hat sich mutig gezeigt. Ich bekämpfe den Gedanken, was andere über mich denken könnten. Ehrlichen Herzens will ich heute vorn dran sein bei der Palmprozession und im Gottesdienst.

*Gott sprach zu Elija: „Komm heraus. Stell dich dort auf den Berg vor mich hin!“
1 Könige 9,11*

Wer Mut zeigt, macht Mut. Adolf Kolping (1813–1865), deutscher katholischer Theologe

MACH MICH ZUM SEGEN, O GOTT, für die Verzagten. Mit meinem Mut steck andere an, sich nicht zu verstecken. Amen.

Pfarrbriefservice.de

Mit freundlicher Genehmigung des Verlages entnommen aus: Bruder Paulus Terwitte, Marcus C. Leitschuh: Trau dich, 40 Tage anders zu leben. Der Fastenkalender. Verlag Herder, 2006.

Ökumene – Kalender (Auszug)

Freitag 05.03. WELTGEBETSTAG in St. Maria Köthen von Frauen aus Kamerun vorbereitet	S. 6
Freitag 26.03. KREUZWEG der Jugend KREUZWEG der Männer	S. 5 S. 5
Freitag 02.04. JOHANNESPASSION von J.S. Bach in St. Jakob Köthen	
Freitag 21.05. ABENDGEBET mit Taize – Gesängen in St. Jakob Köthen	
Mittwoch 26.05. 2. ÖKUMENISCHES KINDERGARTENFEST in der Kindertagesstätte Guter Hirte Köthen	

Ökumenischer Kirchentag – Baustelle der Ökumene



Beim 2. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Rolle als Christen in der Welt und der Gesellschaft diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten. Weit über 100 000 Dauerteilnehmende werden zu dieser ökumenischen Großveranstaltung erwartet.

Der 2. ÖKT ist keine exklusiv kirchliche Veranstaltung, sondern ein offenes Forum, auf dem auch aktuelle Fragen von Politik, Gesellschaft und Welt zur Sprache kommen. Bei den rund 3000 Veranstaltungen wird es sowohl Workshops und Podiumsdiskussionen zu sozialen, ethischen und politischen Themen geben, als auch Bibelarbeiten, Gottesdienste, und stille Meditationen. Zudem wird den Besuchern an allen Tagen ein vielfältiges kulturelles Programm geboten: Rock-, Pop-Jazz-, Klassik- oder Gospelkonzerte, aber auch Theater, Ausstellungen, Kino, Literatur und Kleinkunst gehören dazu.

Diese Vielfalt macht den besonderen Reiz der ökumenischen Großveranstaltung aus.

Veranstaltet wird der 2. ÖKT von den beiden großen christlichen Laienorganisationen in Deutschland, dem Deutschen Evangelischen Kirchentag und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

2003 fand der 1. Ökumenische Kirchentag in Berlin statt, zu dem 200 000 Dauerteilnehmende kamen.

Informationen und Kontakt:

2. Ökumenischer Kirchentag München e.V.

Geschäftsstelle

Rundfunkplatz 4, 80335 München



089 559 997-337

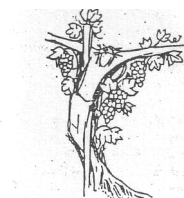


info@oekt.de

Home:

www.oekt.de

DIE HEILIGE WOCHE - KARWOCHE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
 SACRUM TRIDUUM PASCHALE
 Stand: 19.01.2010



Gottesdienste an den Werktagen
und weitere Informationen:
siehe aktueller Aushang an den Kirchen

Gestalten von Palmstecken: Samstag 10.00 – 11.00 Gemeinderaum St. Anna.
 Bitte evtl. Material (Buchsbaum, Weidenkätzchen, Holzstäbe, Äste u.ä.) mitbringen!

SAMSTAG 27.03.2010	St. Maria Köthen Herz Jesu Osternienburg	16.30-17.30 18.00	Beichtgelegenheit Hl. Messe , anschl. Beichte
PALMSONNTAG (Palmarum) SONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN 28.03.2010 <i>Kollekte für</i> <i>das Heilige Land</i>	St. Anna Köthen St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen St. Maria Köthen	08.00 08.30 10.00 10.00 17.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe mit Feier des Einzug Christi in Jerusalem <i>Kindergottesdienst mit der Kita</i> Vesper anschl. Beichte

Der Gottesdienst beginnt vor dem Kirchportal. Bitte grüne und blühende Zweige, Weidenkätzchen oder Palmstecken zur Palmenweihe mitbringen.

Eingangstor zu den Feiern

GRÜNDONNERSTAG - Hoher Donnerstag 01.04.2010 <i>Kollekte für</i> <i>Partnerschaft Ost</i>	St. Michael Edderitz St. Maria Köthen Pfarrhaus St. Maria St. Maria Köthen	19.00 19.00 ca. 20.30 21.30 -22.30	DIE HEILIGE MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL DIE HEILIGE MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL <i>mit Fußwaschung</i> Agape der Gemeinde Nächtliche Gebetsstunde <i>mit eucharistischer Anbetung</i>
---	--	--	--

Zur Hl. Messe und zur anschl. Agape sind alle eingeladen. Wer möchte kann ein selbstgebackenes Brot zur Segnung in die Kirche und zur Agape mitbringen.

1. Tag

KARFREITAG 02.04.2010 <i>Fast- und Abstinenztag</i>	St. Maria Köthen Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	10.00 15.00 15.00	Kreuzwegandacht DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN DES HERRN <i>Kindergottesdienst</i>
--	--	---	---

Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen. Die Blumen bei der Kreuzverehrung nach vorn bringen und in die bereit gestellten Gefäße am Kreuz aufstellen. Mit diesen Blumen wird die Kirche zu Ostern geschmückt.

2. Tag

KARSAMSTAG 03.04.2010 TAG DER GRABESRUHE DES HERRN	St. Maria Köthen	10.00	Karmette - Trauermette
		bis 17.00	Offene Kirche zum Gebet am Heiligen Grab

3. Tag

DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

SAMSTAG 03.04.2010	Hl. Geist Görzig	21.00	FEIER DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Liturgisches Osterfeuer
	St. Maria – Kirchhof	ca. 21.50	
	St. Maria Köthen	22.00	DIE FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT (Vigilia Paschalis)
OSTERSSONNTAG DAS HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Dominica Paschae in Resurrectione Domini 04.04.2010	St. Michael Edderitz St. Maria Köthen St. Maria Köthen	10.00 10.00 17.00	Hl. Messe Hl. Messe Vesper

Bitte eine Osterkerze zur Lichtfeier der Osternacht mitbringen.

OSTERMONTAG MONTAG der Osteroktav 05.04.2010	Herz Jesu Osternienburg	08.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe mit Taufe und Österliche Speisesegnung <i>Familiengottesdienst</i> <i>anschl. Ostereiersuche und</i> <i>„Osterfrühstück“</i>
	Hl. Geist Görzig	10.00	
	St. Maria Köthen	10.00	

Bitte Speisekorb mit Brot, Butter, Eier, Schinken, Käse, Kuchen und anderen Köstlichkeiten zur Segnung in der Kirche an die Osterkerze stellen und zum anschl. Frühstück ins Pfarrhaus mitbringen.

Weitere Gottesdienste in der Osteroktav siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

SAMSTAG der Osteroktav 10.04.2010	Preußnitz	15.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
	St. Anna Köthen	18.00	
	Herz Jesu Osternienburg	18.00	
II. SONNTAG der Osterzeit (Quasimodo) Weißer Sonntag OKTAVTAG VON OSTERN Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 11.04.2010	St. Anna Köthen	08.00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Vesper
	St. Michael Edderitz	08.30	
	Hl. Geist Görzig	10.00	
	St. Maria Köthen	10.00	
	St. Maria Köthen	17.00	

Gottesdienste im Seniorenpflegeheim St. Elisabeth

jeden Montag, 9.15 Uhr HI Messe in der Kapelle

Osterdienstag 06.04.2010, 09.15 Uhr HI. Messe in der Kapelle

Segnungen in der Fastenzeit und Ostern *sh. Gottesdienste*

Palmsonntag 28.03.2010, 10.00 St. Maria: Segnung der Palmbuschen

HI. Messe mit Gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem

Gründonnerstag 01.04.2010, 19.00 St. Maria: Segnung von Brot

HI. Messe, anschl. Agape im Pfarrhaus

Osternacht/ Ostersonntag 03.04./ 04.04.2010 Segnung von Wasser

HI. Messe mit Österlichem Taufgedächtnis

Ostermontag 05.04.2010, 10.00 Uhr St. Maria: Österliche Speisesegnung

HI. Messe, anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus

Zeit für Begegnung

Die Tischgemeinschaft der Gemeinde mit Jesus Christus und untereinander wird an jedem ersten Sonntag im Monat nach der HI. Messe ca. 11.30 Uhr im Pfarrhaus St. Maria fortgesetzt mit dem "Frühschoppen" der Gemeinde. Es ist Zeit für Gespräche und zum Spielen bei warmen und kalten Getränken.

Am Gründonnerstag versammeln wir uns nach der HI. Messe vom Letzten Abendmahl ca. 20.30 Uhr zur Agape im Pfarrhaus St. Maria, einem geistlich geprägten Essen und Trinken das der liebevollen Gemeinschaft untereinander dient und die Fürsorge der Gemeinde zum Ausdruck bringt.

Beim Osterfrühstück am Ostermontag nach der HI. Messe ca. 11.30 Uhr im Pfarrhaus St. Maria werden die Osterspeisen, welche im Gottesdienst gesegnet wurden verzehrt. Alle Speisen weisen auf Jesus Christus hin. Er ist für uns lebenswichtig geworden. So ist das gemeinsame Ostermahl ein Zeichen christlichen Miteinanders. Die Botschaft des Evangeliums wirkt im frohen Beisammensein weiter.

M.Th.

Feier der Ersten Heiligen Kommunion

VII. SONNTAG DER OSTERZEIT (Exaudi), 16.05.2010

10.00 St. Maria: HI. Messe mit Feier der Ersten Heiligen Kommunion

„Komm mit, wir finden den Schatz“



Bonifatiuswerk.de

„Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, dem ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte und kaufte den Acker.“

(Matthäus 13, 44)

Auf die Feier bereiten sich vor:

Lea Böhne aus Köthen, Lara Habelitz aus Lausigk,

Alina Horn aus Edderitz, Christian Janßen aus Köthen,

Johannes Kresner aus Osternienburg, Samira Künzel aus Köthen,

Maria Magdalena Schützke aus Köthen, Joe Stasche aus Köthen,

Feier der Firmung 2010

PFINGSTMONTAG 24.05.2010

**10.00 St. Maria: Hl. Messe mit Spendung der Firmung durch
Bischof Dr. Gerhard Feige**

„Spirit and power: beflügelt vom Geist“ (*Geist und Kraft: beflügelt vom Hl. Geist*)



Bonifatiuswerk.de

Ein **Symbol für den Heiligen Geist** ist **die Taube**. Sie verkörpert das Dynamische, das Bewegende und das Schwebende, die treibende Kraft, das Frieden Stiftende und das Erneuernde des Geistes.

In der Firmung geht es um den Zuspruch eben dieser Kraft für das gesamte Leben. Deshalb taucht die Taube im Zusammenhang mit der Spendung dieses Sakramentes immer wieder an zentraler Stelle auf.

Die Kraft des Geistes ist es, die den Firmanden zugesagt wird und hilft, bei sich selbst „Spirit and Power“ zu erspüren und so den Sinn des eigenen Daseins auszuloten: Begeistert zu sein für Gott, die Menschen und die gesamte Schöpfung.

Auf die Feier bereiten sich vor:

Simon Feuerborn aus Cosa, Vanessa Köhler aus Reinsdorf,
Franziska Lehmann aus Köthen, Lukas Lehmann aus Köthen,
Patrick Nitschke aus Köthen, Oliver Schneider aus Köthen,
Anna Thaut aus Köthen

Firmung

Erfülle uns mit deiner Kraft
Die uns Glauben lässt
An dich und deine Botschaft
Und an uns und unsere Fähigkeiten
Die uns Bäume ausreißen
Und Berge versetzen lässt
Die uns für Frieden und Gerechtigkeit
Handgreiflich werden lässt
Die uns für den Erhalt der Natur
Für uns und unsere Kinder
Eintreten lässt
Und die uns manch gut
Und ernst gemeintes Wort
Dem andern ins Gesicht sagen lässt
Die uns aufrichtig macht
Und ehrlich und treu
Und die uns nicht vergessen lässt
Dass dein Geist
Guter Gott
Weht – wo er will

Pfarrbriefservice.de

Frank Greubel

aus: Dir blüht das Leben. Gebete von A bis Z von Frank Greubel.

Katholische Landvolkbewegung Würzburg. www.klb-wuerzburg.de

Anschriften

Pfarrbüro für den Kath. Gemeindeverbund

Pfarrei St. Maria

☎ 03496 – 21 22 40
☎ 03496 – 21 22 53
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: st.maria-koethen.de

Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. – Fr. 07.00 – 15.30 Uhr (mit Mittagspause)

Sekretärin: Monika Quett

Konto – Nr. 30 20 23 690 BLZ 800 537 22 (Köthen)

Konto – Nr. 30 20 02 553 BLZ 800 537 22 (Görzig)

Kreissparkasse Anhalt - Bitterfeld

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarrer Armin Kensbock

(Gemeindeverbundsleiter)

☎ 03496 – 21 22 54
☎ 03496 – 21 22 53
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)

Pfarrer Leo Nöring (Kooperator)

☎ 034975- 21562
☎ 034975- 21562
✉ goerzig.hl-geist@bistum-magdeburg.de

Pfarrhaus Hl. Geist
Bahnhofstraße 15
06369 Görzig

Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496 – 30 93 08
☎ 03496 – 21 22 53 (Pfarramt)
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und
Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)

Einrichtungen

Kath. Kindertagesstätte St. Anna

(Träger: Kath. Pfarrei St. Maria)

☎ 03496/ 40 53 54
☎ 03496/ 40 53 56
✉ kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de

Home: www.kita-st-anna.de/

Leiterin: Andrea Salzmann

Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)

Kath. Seniorenpflegeheim St. Elisabeth

(Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Korporatives Mitglied im Caritasverband
im Bistum Magdeburg e.V.)

☎ 03496/ 4100-0
☎ 03496/ 4100-90
✉ info@pflegeheim-st-elisabeth.de
Home: www.pflegeheim-st-elisabeth.de/

Leiterin: Magdalena Sick

Pflegedienstleiterin: Carmen Reßler

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27
06366 Köthen (Anhalt)

Caritasheim St. Hildegard

(Träger: Caritas-Trägersgesellschaft

St. Mauritius g GmbH (ctm)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ osternienburg@ctm-magdeburg.de

Home: www.ctm-magdeburg.de

Leiterin: Doris Baumann - Siemroth

Pflegedienstleiterin: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/32

06386 Osternienburg

Malteser Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 55 58 03

☎ 03496/ 55 71 67

✉ info@malteser-koethen.de

Home: www.malteser-koethen.de

Dienststellenleiter: Stefan Hess

Zimmerstraße 24

06366 Köthen (Anhalt)

Leistungen: Pflegedienst/ Behindertenfahrdienst und Krankenbeförderung/ Mobiler Sozialer Dienst/ Ehrenamtlicher Sozialer Dienst/ Hausnotruf/ Ausbildung/ Malteser Jugend, Mahlzeiten-dienst

Verbände

**ALLGEMEINER CÄCILIENVERBAND
FÜR DEUTSCHLAND - DCV Magdeburg**

✉ www.acv-deutschland.de



Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH

ctm

✉ www.caritas-magdeburg.de/

✉ www.ctm-magdeburg.de/

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



✉ www.kfd.de/

✉ www.kfd-magdeburg.de/

KOLPING

✉ www.kolping.de/

✉ www.kolping.de/kf/dv_magdeburg



Malteser

...weil Nähe zählt.

✉ www.malteser.de/

✉ www.malteser-magdeburg.de/

Auf dem Weg zur „neuen“ Pfarrei St. Maria Himmelfahrt aus den Pfarreien

St. Maria Köthen (Anhalt), St. Anna Köthen (Anhalt),
Herz-Jesu Osternienburg, Hl. Geist Görzig
mit Edderitz und Gröbzig und Orte in deren Umgebung

Mittwoch 03.03.2010, 19.30 Gemeinderaum St. Anna:

Gemeindeverbandsratssitzung (GVR), u.a. Bearbeitung von eingegangenen Ergänzungen, Korrekturen, Einwände und Vorschläge zur Pastoralvereinbarung

Donnerstag 11.03.2010, 19.00 Gemeinderaum St. Anna:

Gemeindeversammlung des Gemeindeverbundes zur Bestätigung der Pastoralvereinbarung

Formelle Erhebung des Gemeindeverbundes zur Pfarrei: Sonntag 02.05.2010

Patronat der Pfarrei: St. Maria Himmelfahrt (St. Maria Assumta)

Patronatsfest: 15.08. Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel

Patrone der Pfarrei: Herzog Ferdinand und Herzogin Julie von Anhalt - Köthen

24. Oktober 1825: Konversion zur kath. Kirche

24. Oktober 2010 – 185. Jahrestag

Feier zur Pfarrei - Erhebung:

30. SONNTAG im Jahreskreis – WELTMISSIONSSONNTAG

24. Oktober 2010, 14.00 Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Köthen (Anhalt)

Heilige Messe, anschl. Gemeindefest

Wir wollen einen Baum pflanzen.

Das Wort aus Psalm 1 „wie ein Baum an Wasserbächen gepflanzt“ erhält dadurch ein aktuelles Gesicht. Unsere Hoffnung auf eine blühende Zukunft der neuen Pfarrei St. Maria Himmelfahrt machen wir sichtbar.

Denkwürdiger Tag: Errichtung der Pfarrei St. Maria Himmelfahrt aus vier Pfarreien

Denkwürdiger Ort: im Schloss zu Köthen für die Patrone der Pfarrei

Herzogin Julie und Herzog Ferdinand von Anhalt - Köthen

IMPRESSUM

KATHOLISCH IN ANHALT; Zwei Ausgaben im Jahr:

Herausgeber: Fastenzeit/ Ostern und Advent/ Weihnachten
Kath. Gemeindeverbund Köthen
Gemeindeverbandsleiter Pfr. Armin Kensbock

Redaktion: Gemeindefereferent Matthias Thaut
Gemeindeverbandsrat (GVR)
Arbeitsgruppe (AG) Öffentlichkeitsarbeit

Auflage: 700

Redaktionsschluss: 10. Februar 2010/ 17. November 2010